

- DELCODE? - disparaît lorsque la mémoire est vide, sinon:
- La touche „ok“: affichage du 1er code mémorisé „DELXXXX?“.
  - La touche „no“ achève la séquence et passe à la réception.
- DELXXXX? - La touche „o.k.“: effacement du code et affichage de la valeur suivante mémorisée. Le dernier code mémorisé prend la place du code effacé et modifie en conséquence l'ordre de la prochaine séquence.
- La touche „no“ : affichage du code mémorisé suivant.
  - La touche „on/off“ passe au mode réception sans effacement..



**Pendant la séquence des menus, l'appareil ne traitera pas les données de réception en attente.**

Si aucune des touches n'est activée pendant la séquence des menus, le mode passe automatiquement 5sec.après, au mode réception.

### 5 Caractéristiques techniques

Fréquence de travail	: 433,92 MHz
Codage	: 48 parmi 6561 mémorisables
Alimentation	: Accu 9V Ni-MH-Akku, en option pile 9V Alcaline
Température d'emploi	: 5°C à +55°C



## Bedienungsanleitung (D)

### Portabler Empfänger

#### SHR-7 P

Id.-Nr.: 00365.40



**Lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch.**

**Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung oder unsachgemäße Handhabung entstehen, erlischt der Garantieanspruch.**

**Für Folgeschäden, die aus dem Gebrauch entstehen, sowie für Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Hinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.**

Der Aufbau entspricht den europäischen und nationalen Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

#### 1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der portable Empfänger wertet die Funksignale zugehöriger Sender aus.

Der Empfang gültiger Adressen wird akustisch und mechanisch signalisiert, die Adresscodes auf dem Display angezeigt und bis zur Quittierung gespeichert.



**Bei Anwendungen, die eine Auswirkung auf die Sicherheit menschlichen Lebens haben können, ist zu beachten, dass bei Funkverbindungen immer eine Störungsgefahr besteht.**

Der Empfänger darf nicht verändert, bzw. umgebaut werden und kann anmelde- und gebührenfrei betrieben werden.

#### 2 Systemreichweite

SH-7 ist für große Reichweiten von bis zu mehreren hundert Metern unter optimalen Bedingungen ausgelegt. Auch Wände, selbst Stahlbetonkonstruktionen werden vom System durchdrungen. Die maximale Reichweite wird allerdings nur bei Sichtkontakt zum Empfänger und ohne Hochfrequenzstörungen erreicht.

Mögliche Ursachen für verminderte Reichweite:

- Bebauung jeder Art oder Vegetation beeinflussen die Reichweite.
- Der Abstand der Antenne zum Körper, wie auch zu anderen leitenden Flächen oder Gegenständen (hierzu zählt auch der Erdboden) geht stark in die Strahlungscharakteristik ein und beeinflusst somit die Reichweite.

Das „Grundrauschen“ in nichtländlichen Gebieten kann bereits relativ hoch sein, wodurch der Signal-Störabstand verringert wird und damit die Reichweite. Ebenso ist es nicht

<b>Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&amp;TTE)</b>	
Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)	
Hersteller / Manufacturer:	SVS Nachrichtentechnik GmbH
Verantwortliche Person / responsible person:	Wolfgang Simon
erklärt, dass die Funkanlage / declares that the Radio equipment:	SHR-7 P
Verwendungszweck / Intended purpose	Fernwirkempfänger / Remote Control Receiver
Geräteklasse nach R&TTE / Equipment class acc. R&TTE:	1
bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.	
complies with the essential requirements of §3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose.	
Gesundheit und Sicherheit gemäß §3(1)1.(Artikel 3 (1)a) / Health and safety requirements pursuant to §3(1)1. (Article 3(1)a)	angewendete harmonisierte Normen / Harmonised standards applied: EN 60 950
Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit §3(1)2. (Artikel 3(1)b) / Protection requirements concerning electromagnetic compatibility §3(1)2. (Article 3(1)b))	angewendete harmonisierte Normen / Harmonised standards applied: EN 301 489-1 / EN 301 489-3
Anschrift / Address:	SVS Nachrichtentechnik GmbH Zeppelinstrasse 10, D-72818 Trochtelfingen
e-mail:	info@svs-funk.com
Ort, Datum / Place & date of issue:	Name und Unterschrift / name and signature:
Trochtelfingen, 12.12.2005	Wolfgang Simon

JBA I013 F

### SVS Nachrichtentechnik GmbH

Zeppelinstr. 10  
D-72818 Trochtelfingen  
Tel.: +49 (0) 7124 / 9286-0  
Fax: +49 (0) 7124 / 4284

[info@svs-funk.com](mailto:info@svs-funk.com)  
[www.svs-funk.com](http://www.svs-funk.com)

- ausgeschlossen, dass Geräte mit ähnlichen Arbeitsfrequenzen in der Nachbarschaft betrieben werden und somit den Empfänger scheinbar unempfindlicher machen.
- Ist der Empfänger in der Nähe von schlecht abgeschirmten, störstrahlung produzierenden Geräten (z.B. PC's), können ebenfalls starke Reichweiteeinbußen oder sogar das scheinbare Aussetzen des Empfängers auftreten.

### 3 Beschreibung

Der portable Empfänger SHR-7 P beinhaltet das UHF-Empfangsmodul SHR-7 und wertet die Funkcodes der Sender Serie SH-7 C aus. Der Empfänger prüft das von einem Sender kommende Signal auf Gültigkeit und vergleicht es mit den im Gerät eingelernten Adressen (max. 48). Auf jede eingelernte Adresse können selbstverständlich mehrere Sender wirken, sodass die Anzahl der eingesetzten Sender theoretisch unbegrenzt ist.

SHR-7 P wird durch drücken der *on/off-Taste* eingeschaltet.

Nach einem Selbsttest werden gültige Senderadressen als Dezimalwert „-XXXX-“, im Display angezeigt. Je nach Einstellung wird der Empfang durch ein akustisches Signal (piepsen) und/oder eine Vibrationsfunktion bis zur Bestätigung durch den Benutzer signalisiert.

Werden vor der Bestätigung des angezeigten Codes weitere Signale empfangen, wird dies im Display mit „XXXX->>>“ dargestellt und die Anzeige der empfangenen Adressen im Sekundentakt weitergeschaltet. In der Anzeige werden bis zu max. 12 Codes (Sender-Adressen) gespeichert.

Die Bestätigung empfangener Signale erfolgt durch drücken der Bestätigungs-Taste (o.k.) am Gerät für min. 1 Sekunde. Stehen mehrere Codes an, wird der jeweils angezeigte Wert quittiert.

Die Quittierung kann der Anwendung entsprechend eingestellt und/oder ebenfalls per Funksignal über Sender der Serie SH-7 C erfolgen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die zuständige Vertretung der SVS Nachrichtentechnik GmbH.

Die Lautstärke der Meldung kann zwischen laut / leise und AUS gewählt werden (s. Kap. 4.4).

Zum Ausschalten des Gerätes ist die *on/off-Taste* für ca. 4 Sekunden zu betätigen. Um versehentliches abschalten zu vermeiden, wird der Vorgang durch mehrfaches, kurzes Piepsen begleitet.

### 4 Inbetriebnahme

#### 4.1 Akku-Betrieb (Standard-Betrieb)

Auf der Rückseite des Empfängers befindet sich das Akku-/Batteriefach. Öffnen Sie den Deckel indem Sie den mittig angebrachten Schieber nach unten schieben. Befestigen Sie den 9 V Akkublock an dem Anschlussclip und legen den Akkumulator in das Fach ein. Gelenkbefestigung ins Gehäuse einklicken und Deckel wieder schließen. Schieber in die gegenseitige Position schieben.



#### **Auf richtige Polarität achten! Verwenden Sie nur hochwertige 9V-NiMH-Akkus!**

Nach dem Einschalten (Taste ON/OFF) führt der Empfänger einen Selbsttest aus. Durch drücken der *on/off-Taste* kann der Ladezustand des Akkus im Display angezeigt werden.

Fällt die Kapazität unter einen Grenzwert ab, zeigt das Gerät in Intervallen „LOW BAT“ und meldet die Akkumulatorschwäche durch kurzes Piepsen. Beim unteren Grenzwert schaltet das Gerät mit einem langen Beep-Ton ab. Um den 9V-NiMH-Akku/Id.-Nr. 00030.30 zu laden wird der Empfänger an das Ladegerät SN-138P/Id.-Nr. 00035.40 angeschlossen. Ist SHR-7 P an dem Ladegerät angeschlossen schaltet der Empfänger dauerhaft ein, die *on/off-Funktion* ist dann unwirksam!

Der Ladevorgang dauert bis zu 6 Std. und wird im Display durch den Schriftzug „CHARGING“ angezeigt. Ein empfangener Code unterbricht die Displayanzeige – bis zur Bestätigung des Rufes – durch die normale Empfangsdarstellung. Bei beendetem Ladevorgang oder wenn das Ladegerät vorzeitig entfernt wird, erscheint wieder die Bereitschaftsanzeige „----Scanning“ im Display. Gültige Codes werden angezeigt.

#### 4.2 Mode pile (optionnel)

On peut utiliser le récepteur SHR-7P avec une pile alcaline 9V.



**Ne connectez en aucun cas le récepteur à la station de chargement si celui-ci contient une pile: Danger d'explosion!**

Utilisez uniquement des piles alcalines monobloc de 9V. Protégez l'environnement et ne jetez pas vos piles à la poubelle!



#### 4.3 Codage – Mode autodidacte

Le système SH-7 C permet jusqu'à 6561 réglages différents des émetteurs parmi lesquels 48 peuvent être mémorisés automatiquement par le récepteur SHR-7P. Si des codes étaient déjà mémorisés ou si l'appareil est livré avec un réglage usine (N° d'id. 09100.84) lire §4.4.

Lors de la première mise en marche, le SHR-7 P doit tout d'abord apprendre ces codes. Appuyez sur la touche *on/off* pour allumer le récepteur, il passe alors en mode autodidacte.

Procédez ainsi:

- 1 Appuyez sur le bouton presseur 1 de l'émetteur choisi
- 2 Dès qu'il reconnaît le code, la question „learn“(mémoriser ?) apparaît sur l'écran du récepteur.
- 3 Mémorisez le code radio en appuyant sur la touche OK du récepteur. Utilisez la touche « no » si vous refusez le code reconnu.
- 4 Dès que le code est mémorisé, apparaît la question „ More?“ (encore ?) sur l'écran.
- 5 Pour mémoriser le code suivant, validez en appuyant sur la touche OK et renouvelez l'opération pour le prochain émetteur comme décrit ci-dessus §1. Quittez le mode autodidacte après mémorisation des codes en appuyant sur la touche „no“.

Le récepteur passe à présent au mode normal de réception. C'est-à-dire qu'il signale et affiche en décimale les codes mémorisés. Lors de la réception de codes inconnus, le récepteur affiche le message « traffic » afin de signaler l'occupation du canal radio.

#### 4.4 Réglages / Menu-fonctions

Tant que le récepteur en mode réception n'obtient pas de code valide et que la mention „.../Scanning“ reste affichée sur l'écran, il est possible d'effectuer quelques réglages en passant au mode menu-fonctions. Pour cela appuyer au moins 3 secondes sur la touche « no » et ensuite simultanément sur la touche de validation.

**Sur l'écran apparaît la fonction à choisir, et non pas la fonction préalablement sélectionnée.** La succession suivante correspond au réglage d'origine:

- VIBR ON? - la touche o.k active la fonction de vibration et passe au point suivant. (désactiver la vibration en validant « Vibroff ? » lors de la prochaine séquence).  
- La touche „no“ passe au point suivant, la fonction vibration reste désactivée.
- BEEPOFF? - La touche o.k arrête la fonction sonore bip et passe au point suivant (activer en validant „BEEPON?“ lors de la prochaine séquence  
- La touche „no » passe au point suivant et la fonction Bip reste active.
- BEEFLOW? - La touche „o.k“ active le volume du bip en sourdine et passe au menu suivant. (revenir au bip normal en validant „BEEP HI?“ à la prochaine séquence.  
- La touche „NO“ passe au point suivant sans modification du volume.
- LEARN+? - La touche „o.k“ active le mode autodidacte et passe au point suivant. Cette fonction peut être à nouveau désactivée après chaque code inconnu (lire § 4.3).  
- La touche „no“ passe au point suivant sans modification

Le rayonnement HF des PC mal protégés (c'est la plupart des cas) ou d'objets semblables produisant des émissions de bruit, peut également perturber très fortement ou même provoquer une interruption apparente du fonctionnement.

### 3 Description

Le récepteur portable SHR-7 P comprend le module de réception UHF SHR-7 et évalue les codes radio provenant de l'émetteur de la gamme SH-7 C. Le récepteur vérifie la validité du signal émanant de l'émetteur et le compare aux adresses mémorisées automatiquement par l'appareil (maximum 48). A chaque adresse mémorisée peut correspondre naturellement plusieurs émetteurs, ce qui multiplie infiniment le nombre possible des émetteurs utilisés.

Pour mettre le SHR-7 P en route appuyez sur la touche on/off.

Après un test de contrôle, il affiche sur l'écran les adresses mémorisées obtenues en valeur décimale « --XXXX— ». La réception s'accompagne, selon le réglage de l'appareil, d'un signal acoustique (son bip) et/ou d'une vibration jusqu'à confirmation par l'utilisateur.

Dans le cas de réception d'autres adresses avant validation du code affiché, celles-ci seront affichées l'une après l'autre dans un laps d'une seconde sous la forme : « XXXX->> » La mémorisation de l'affichage peut comporter jusqu'à 12 codes (adresses d'émetteur(s)).

Pour valider le signal obtenu, appuyez sur la touche « OK » pendant environ 1 seconde. Si plusieurs codes étaient en attente, ce sera la valeur correspondante qui sera validée.

Dans le cas de validation par signal radio d'un émetteur de la série SH-7C, veuillez vous adresser au service client ou commercial représentant notre société, SVS Nachrichtentechnik GmbH.

Pour régler le volume du signal en sourdine ou le désactiver, lire § 4.4.

Appuyer environ 4 secondes sur la touche on/off pour éteindre l'appareil. Un avertissement sonore, court et répété confirme l'opération, ce qui permet d'éviter des manipulations involontaires.

### 4 Mise en marche

#### 4.1 Mode accumulateur (Mode Standard)

Au dos du récepteur se trouve l'emplacement pour la pile/accu. Ouvrez le couvercle en faisant coulisser la targette dans l'espace prévu à cet effet. Fixez le bloc accu 9V à l'agrafe connectrice et incorporez l'ensemble dans l'emplacement du boîtier, refermez le couvercle en introduisant les charnières dans le boîtier et en coulisant la targette dans le sens contraire.



**Vérifiez la polarité ! N'utilisez que des accus 9V au Ni-MH !**

Le récepteur effectue un test de contrôle dès la mise en marche (touche on/off), appuyez courtement sur cette touche et l'état de charge de l'accu apparaît sur l'écran.

Si la charge de la pile descend sous la limite tolérée, l'appareil affichera le message »low Bat « successivement. Un long signal-bip préalable indique la faiblesse de l'accu avant que l'appareil ne s'éteigne.

Pour régénérer l'accu Ni-Mh 9V N° d'id. 00030.30, connectez le récepteur à la station de chargement SN-138P N° d'id. 00035.40. Dès sa connexion à la station, le récepteur est en marche alors que la fonction on/off reste désactivée.

La régénération peut durer jusqu'à 6 heures et est affichée sur l'écran par la mention « Charging ». L'arrivée d'un code interrompt l'affichage ( jusqu'à validation de l'appel) et c'est celui-ci qui apparaît sur l'écran. Lorsque l'opération de chargement est achevée ou si elle est interrompue en séparant l'appareil de la station, le message de disponibilité « scanning » apparaît sur l'écran. Les codes mémorisés valides seront alors affichés.

#### 4.2 Batterie-Betrieb (optional)

Der Empfänger SHR-7P kann grundsätzlich auch mit 9V-Alkaline-Batterien betrieben werden.

**Beachten Sie unbedingt, dass bei eingesetzter Batterie in keinem Fall das Ladegerät angeschlossen werden darf. Es besteht Explosionsgefahr!**

*Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt, sondern müssen einer Altbatterie-Rücknahmestelle zugeführt werden. Nutzen Sie hierfür öffentlich rechtliche Entsorgungsträger oder die beim Handel aufgestellten Behälter mit dem GRS-Zeichen.*



#### 4.3 Codierung – Lern-Modus

Das System SH-7 C verfügt über 6561 mögliche Einstellungen an den Sendern, wovon 48 vom Empfänger SHR-7 P eingelernt werden können. Sind bereits Codes eingelernt oder wurde das Gerät mit werkseitiger Voreinstellung (Id.-Nr. 09100.84) geliefert, lesen Sie bitte unter 4.4 weiter.

Bei der **ersten Inbetriebnahme** müssen diese Codes zunächst vom SHR-7 P eingelernt werden. Der Empfänger geht hierzu nach dem Einschalten mit der on/off-Taste in den Lern-Modus.

Gehen Sie dann wie folgt vor:

- 1 Betätigen Sie die Taste 1 des gewünschten Handsenders.
- 2 Wird der Code erkannt, zeigt das Display am Empfänger die Frage „LEARN?“.
- 3 Speichern Sie den Funkcode durch drücken der o.k.-Taste am Empfänger. Mit der no-Taste lehnen Sie den erkannten Code ab.
- 4 Wurde der Code gespeichert, erscheint die Frage „MORE?“
- 5 Um einen weiteren Sender-Code einzulernen bestätigen Sie mit der o.k.-Taste und fahren mit dem nächsten Sender wie in Schritt 1 fort. Mit der no-Taste beenden Sie den Lern-Modus, wenn alle Codes eingelernt wurden.

Der Empfänger wechselt dann in den normalen Empfangsbetrieb, d.h. die eingelernten Codes werden dezimal dargestellt und gemeldet (Anzeige, Beep und/oder Vibration). Bei Empfang von nicht eingelernten Codes zeigt der Empfänger „TRAFFIC“ an um auf die Belegung des Funkkanals hinzuweisen.

#### 4.4 Einstellungen / Funktionsmenü

Um Geräteeinstellungen zu verändern, muss der Empfänger ohne gültigen Empfang im Empfangsmodus sein und die Meldung „Scanning“ im Display erscheinen. Dann muss die no-Taste länger als 3 s gehalten und anschließend durch gleichzeitiges drücken der Bestätigungstaste quittiert werden.

**Im Display erscheint jeweils die zu wählende – also nicht eingestellte – Funktion!**

Aus der Werkseinstellung heraus ergibt sich folgender Ablauf:

- VIBR ON? - o.k.-Taste schaltet Vibrationsfunktion ein und bringt nächsten Menüpunkt (Ausschalten durch Bestätigung von „VIBROFF?“ beim nächsten Durchlauf)  
e no-Taste bringt den nächsten Menüpunkt und lässt Vibratorfunktion ausgeschaltet.
- BEEPOFF? - o.k.-Taste schaltet Beep-Funktion aus und bringt nächsten Menüpunkt (Einschalten durch Bestätigen von „BEEPON?“ beim nächsten Durchlauf)  
- no-Taste bringt nächsten Menüpunkt und belässt Beepfunktion.
- BEEFLOW? - o.k.-Taste schaltet Beep-Funktion in eine leise Variante (sehr kurze Beeps) und bringt nächsten Menüpunkt (zurück zu normalen Beeps durch bestätigen von „BEEP HI?“ beim nächsten Mal)  
- NO-Taste bringt nächsten Menüpunkt ohne eine Änderung
- LEARN+? - Auf neue Codes wird wieder mit „LEARN?“ reagiert; diese Funktion kann nach jedem unbekanntem Code wieder abgeschaltet werden (siehe Punkt 4.3).  
no-Taste bringt nächsten Menüpunkt ohne eine Änderung

- DELCODE? - Menüpunkt entfällt wenn kein Speicherplatz belegt ist! Ansonsten:  
 - o.k-Taste bringt ersten gespeicherten Code ins Display „DELXXXX?“.  
 - no-Taste beendet das Menü und schaltet in Empfangsbereitschaft.
- DELXXXX? - o.k-Taste löscht den Code und zeigt den nächsten gespeicherten Wert an.  
 Der zuletzt gespeicherte Code wird an die Stelle des gelöschten geschoben.  
 Dadurch ändert sich die Reihenfolge beim nächsten Durchlauf!  
 - no-Taste zeigt den nächsten gespeicherten Code an.  
 - on/off-Taste schaltet ohne Löschung eines Codes wieder in Empfangsbereitschaft.



**Während der Menübedienung wird nicht auf anstehende Empfangsdaten geachtet!**

Wird innerhalb dieses Bedienmenüs länger als 5 Sekunden keine der Tasten bedient oder die on/off-Taste betätigt, wird das Menü verlassen und in den Empfangsmodus geschaltet.

### 5 Technische Angaben

Arbeitsfrequenz : 433,92 MHz  
 Kodierungen : 48 aus 6561 einlernbar  
 Versorgung : 9V NiMH-Akku, opt. 9V Alkaline -Batterie  
 Arbeitstemperatur : 5°C bis +55°C



## Mode d'emploi (F)



## Récepteur portable

**SHR-7 P**

N° d'id.: 00365.40



**Lisez attentivement ce mode d'emploi. Aucune garantie ne serait assurée pour des dommages causés par une lecture insuffisante de cet explicatif ou un emploi mal approprié de l'appareil. Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuels dommages à des personnes ou à des matériaux et provoqués par l'application erronée de l'appareil.**

La conception de l'appareil répond aux critères de compatibilité électromagnétique nationaux et européens. Les documents de conformité dont bénéficie l'appareil, sont déposés chez le producteur, un exemplaire de la déclaration se trouve au verso.

### 1 Règles d'application

Le récepteur portable évalue les signaux radio provenant de l'émetteur de la même gamme. Il indique la réception des adresses valides par un signal acoustique et mécanique, il affiche les codes de l'adresse sur l'écran et les mémorise jusqu'à validation.



**Il faut savoir, lors d'applications pouvant influencer la vie humaine, que les liaisons radio peuvent toujours être perturbées.**

Il est proscrit de modifier ou de transformer l'appareil. Son emploi n'exige ni agréments, ni taxes.

### 2 Portée

La transmission radio avec les SH-7 est conçue pour une portée de quelques centaines de mètres dans des conditions optimales. Elle peut traverser des murs de bâtiment et même des constructions en béton armé. Le rayon d'action maximal ne peut être atteint qu'en terrain dégagé, en contact visuel avec l'émetteur et sans perturbation de haute fréquence.

Une portée réduite peut être causée par les conditions suivantes :

- Constructions ou végétation importantes susceptibles de perturber la portée.
- La distance de l'antenne au corps de l'utilisateur ainsi qu'à d'autres surfaces ou objets conducteurs (également le sol) influencent fortement les caractéristiques d'émission et ainsi le rayon d'action.
- En zone urbaine, le bruit de fond HF peut être relativement élevé causant une réduction du rapport signal bruit et ainsi du rayon d'action. Il n'est pas exclu que d'autres appareils fonctionnant à proximité et dans des fréquences similaires nuisent à la réception.

<b>Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&amp;TTE)</b>	
<b>Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&amp;TTE Directive)</b>	
Hersteller / Manufacturer: Verantwortliche Person / responsible person:	<b>SVS Nachrichtentechnik GmbH Wolfgang Simon</b>
erklärt, dass die Funkanlage / declares that the Radio equipment: Verwendungszweck / Intended purpose	<b>SHR-7 P Fernwirkempfänger / Remote Control Receiver</b>
Geräteklasse nach R&TTE / Equipment class acc. R&TTE:	<b>1</b>
bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht. <i>complies with the essential requirements of §3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&amp;TTE Directive), when used for its intended purpose.</i>	
Gesundheit und Sicherheit gemäß §3(1)1.(Artikel 3 (1)a) / Health and safety requirements pursuant to §3(1)1. (Article 3(1)a) angewendete harmonisierte Normen / Harmonised standards applied:	<b>EN 60 950</b>
Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit §3(1)2. (Artikel 3(1)b) / Protection requirements concerning electromagnetic compatibility §3(1)2. (Article 3(1)b) angewendete harmonisierte Normen / Harmonised standards applied:	<b>EN 301 489-1 / EN 301 489-3</b>
Anschrift / Address: e-mail:	<b>SVS Nachrichtentechnik GmbH Zeppelinstrasse 10, D-72818 Trochtelfingen info@svs-funk.com</b>
Ort, Datum / Place & date of issue:	Name und Unterschrift / name and signature:  <b>Wolfgang Simon</b>
<b>Trochtelfingen, 12.12.2005</b>	

JBA I013

**SVS Nachrichtentechnik GmbH**  
 Zeppelinstr. 10  
 72818 Trochtelfingen

Tel: +49 (0) 7124 / 9286-0  
 Fax: +49 (0) 7124 / 4284

[info@svs-funk.com](mailto:info@svs-funk.com)  
[www.svs-funk.com](http://www.svs-funk.com)